



Erdweger

GEMEINDEBLATT



Liebe Bürgerinnen,
Liebe Bürger,

mit großer Bestürzung haben wir im November Abschied von Frau Ursula Schnur genommen.

Viele Menschen fühlen sich aufgrund der grausamen Todesumstände um ihre eigene Sicherheit besorgt, insbesondere weil so eine Tat in unserer ländlich-ruhig strukturierten Gemeinde nicht vorstellbar ist. Auch ich empfinde das so. Umso wichtiger ist eine baldige Aufklärung der Tatumstände. Was wir tun können, ist - neben den empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen - stehen wir zusammen, seien wir aufmerksam und achtsam für die Geschehnisse in unserer Umgebung und für unsere Mitmenschen. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei der Kripo Fürstenfeldbruck herzlich für die bisher geleisteten, umfangreichen Ermittlungen.

Bürgerversammlung - Einen Rückblick über die durchgeführten Maßnahmen im Jahr 2014 und über die Haushaltsentwicklung bekommen Sie in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeblattes. Aber auch die Bürgerversammlung, die nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Wirtshaus am Erdweg Anfang nächsten Jahres für alle Gemeindeteile stattfindet, wird darüber Auskunft geben.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Als Ergänzung dazu werde ich im kommenden Jahr in allen ehemaligen Gemeindeteilen eine Ortsbegehung durchführen, um anstehende Wünsche, Probleme und dgl. mit den Bewohnern vor Ort besprechen zu können.

Gemeindeklausur - Ende Februar findet für alle Gemeinderatsmitglieder und einzelne Mitarbeiter der Verwaltung eine 2-tägige Gemeindeklausur in Holzhausen am Ammersee statt. Ziel dieser Zusammenkunft wird sein, zusammen mit dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum, der uns schon seit vielen Jahren hinsichtlich einer vernünftigen Lebensraumgestaltung berät, die Schwächen und Stärken unserer Gemeinde aufzuzeigen. Aufgrund dieser Bestandsanalyse sollen dann Wege und äußere Rahmenbedingungen aufgezeigt werden, wohin wir wollen und wie wir schrittweise unsere gesteckten Ziele am besten realisieren können. Da im Alltagsgeschäft - egal ob in der Verwaltung oder bei den Gemeinderats- bzw. Ausschusssitzungen - dafür kaum Zeit bleibt, ist solch eine Veranstaltung bestens geeignet, die dafür notwendigen Diskussionen zu führen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Ehrung von Altersjubilaren - Aufgrund der demographischen Entwicklung hin zu einer zunehmend höheren Lebenserwartung wurde im Gemeinderat beschlossen, ...



... ab 01.01.2015 zum 75. Geburtstag nur noch schriftlich über eine Glückwunschkarte zu gratulieren. Da aus meiner Sicht ein gewisses Zeitkontingent für diese Aufgabe nicht überschritten werden sollte, erfolgt eine persönliche Ehrung - die ich sehr gerne wahrnehme - dementsprechend erst ab dem 80. Lebensjahr. Ich sehe meine primäre Aufgabe als Bürgermeister darin, zusammen mit Gemeinderat und Verwaltung die notwendigen Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Gemeinde zu schaffen und bitte Sie daher um Ihr Verständnis für diesen Schritt.

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei allen für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Alle die uneigennützig und engagiert ein Ehrenamt ausüben, egal in welchem Bereich, tragen dazu bei, unser aller Leben heller, menschlicher und schöner zu machen. Diese Leistung kann durch materielle Werte nicht ersetzt werden. Insbesondere bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und allen Bediensteten der Gemeinde.

Vom Schenken (Ernest Holmes)

*Schenke was du bekommen willst.
Wenn du Freude haben willst,
mach` anderen eine Freude.
Wenn du Hilfe brauchst, hilf` einem anderen.
Wenn du ein Lächeln suchst, lächle.
Wenn du geborgen sein willst,
schenke einem anderen Geborgenheit.
Wenn du dich nach Frieden sehnst,
sei selbst friedlich.
Wenn du einen Freund haben willst,
sei selbst ein Freund.
Wenn du glücklich werden willst,
mach` einen anderen glücklich.
Wenn du geliebt werden willst, liebe.*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen namens des Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Herzen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr vor allem Gesundheit und dass Sie sorgenfrei und heiter durch das Jahr 2015 gehen können.

Ihr Georg Osterauer – 1. Bürgermeister

INHALT

Seiten	Thema
1	Vorwort des Bürgermeisters
3	Nachruf Ursula Schnur
3	Die neue S 2
4	Plakat Bahnunterführung
5	Wirtshaus am Erdweg
5	Tag der offenen Tür Kinderhäuser
5	Tag der offenen Tür Waldkindergarten
6	Schnelles Internet für Hof
6	Weihnachtsspendenaktion 2014
7	Asylbewerber
7	Sammlung 2014 Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
8	Nachbarschaftshilfe
9	Dank an Bauhofmitarbeiter und Klärwärter
9	Börse für leerstehende Gebäude und Grundstücke
10	Landesjugendschützenkönigin
10	Räum-und Streupflicht
11	Kleinkläranlagen
11	Kanaleinleitungsgebühr

Seiten	Thema
12	Kinderkleidermarkt Kleinberghofen
13	Niederschlagsstation
13	Trinkwasseruntersuchung
14	MVV RufTaxi-Linien
14	Essbares Erdweg
15	Müll-App
15	Weihnachtsschießen
15	Holzverkauf
16	VHS-Termine
16	Stellenausschreibungen Gemeinde
17	Stellenausschreibungen Schulverband
18	Veranstaltungskalender Dezember

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr

Anschrift & Kontakt

Gemeinde Erdweg | Rathausplatz 1 | 85253 Erdweg
Tel. 08138/93171-0 | Fax 08138/93171-20
poststelle@erdweg.bayern.de

Nachruf

Die Bewohner unserer Gemeinde sind bestürzt über den Tod von Frau Ursula Schnur die auf so schreckliche Weise ihr Leben verlor. Die bei vielen Bürgern der Gemeinde bekannte und beliebte ehemalige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung war über 22 Jahre als Sachbearbeiterin im Einwohnermeldeamt, Passamt und für Rentenversicherungsangelegenheiten tätig. Darüber hinaus engagierte sie sich ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und Organisationen. Sowohl bei der Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit als auch in Ihrem freiwilligen Engagement lernten wir Sie als einen Menschen kennen, der couragiert und hilfsbereit für Ihre Mitmenschen eintrat und immer ehrlich und offen Ihre Meinung äußerte. Sie war eine unverwechselbare, starke Persönlichkeit. Nicht umsonst wurde Ihr 2012 vom bayrischen Ministerpräsidenten das „Ehrenzeichen für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer“ verliehen. Wir werden Sie stets in guter Erinnerung behalten. Unser besonderes Mitgefühl gehört den Angehörigen.



Zum Fahrplanwechsel geht's los – die neue S2 kommt

Ab Fahrplanwechsel zum 14. Dezember fährt die S-Bahn München wieder von Dachau nach Altomünster und zurück – mit einem deutlich verbesserten Fahrplanangebot. Die Strecke wird zudem Teil der S2 mit einem zweiten Linienast nach Altomünster.

Durch die Modernisierung und Elektrifizierung der 30 Streckenkilometer und neun Bahnhöfe können zukünftig mehr Züge auf der Linie eingesetzt werden. Statt bisher 38 sollen an Werktagen zukünftig 55 Fahrten auf dem neuen Linienast angeboten werden. Weiterhin ermöglicht die Elektrifizierung den Einsatz elektrischer Triebfahrzeuge zwischen Dachau und Altomünster statt der bisherigen Dieseltriebwagen.

Für den Fahrgast heißt das – mehr Verbindungen von und nach München, weniger Umsteigen und das von 5 Uhr morgens bis mindestens kurz vor Mitternacht.

Ab 14. Dezember wird täglich ein Stundentakt zwischen Altomünster und München wie auch in der Gegenrichtung angeboten. In der Hauptverkehrszeit werden außerdem zusätzliche Züge zwischen Dachau und Altomünster eingesetzt. Dadurch fährt die S2 zwischen Al-

tomünster und Dachau sogar im 30-Minuten-Takt. Jede Stunde geht es umsteigefrei direkt nach München, ansonsten besteht in Dachau Anschluss an die S2 aus Petershausen. Zwischen 15 und 16 Uhr findet für den Schülerverkehr je eine zusätzliche Pendelfahrt zwischen Altomünster und Dachau statt.

Samstags und onntags führen künftig alle Verbindungen umsteigefrei von und nach München. Zudem sind an den Wochenenden Nachtschwärmer-S-Bahnen im Einsatz, die die Fahrgäste auch nach Mitternacht sicher nach Hause bringen. In der Hauptverkehrszeit werden neben den bekannten Münchner

S-Bahnen der Baureihe ET 423, auch Fahrzeuge der Baureihe ET 420 eingesetzt. Die ET 420-Fahrzeuge wurden vor ihrem Einsatz sowohl innen als auch außen aufwendig modernisiert und unter anderem mit Videoeinrichtungen und Rollstuhlrampen ausgestattet.

Den neuen komprimierten Fahrplan der S2 Altomünster (Stand November 2014 mit Gültigkeit ab 14.12.2014) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Erdweg unter www.erdweg.de Die S2 hält selbstverständlich auch an allen nicht genannten Haltestellen zwischen Obermenzing und Hauptbahnhof und darüber hinaus.

Bild: S-Bahn München/Nicole Eckiert





Die Bahnunterführung wird bunt – ein Projekt von Bürgern für Bürger

Unser Bürgermeister Herr Osterauer, der Gemeinderat und ich, Gesa Blaas, laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Erdweg, ganz herzlich ein, mit uns zusammen die neue Bahnunterführung an unserem Bahnhof zu gestalten.

Vorgesehen ist ein beidseitiges Mosaikband bestehend aus jeweils 16 bzw. 15 Mosaikfeldern 60/60 cm und einer Namenstafel. Wer Lust an kreativem Gestalten hat, und schon immer einmal die Mosaikarbeit kennen lernen wollte, meldet sich bei mir. Ich freue mich auf Euch, Schüler, Jugendliche, Senioren, Familien, Berufstätige und und ... Es wird in Zweiergruppen/Familie gearbeitet. Eigene Entwürfe sind willkommen. Um Euer Kunstwerk fertig zu stellen benötigt Ihr zweimal 3 Stunden in meinem Atelier. Die Termine erhaltet Ihr nach Anmeldung. Es werden Vormittags-, Nachmittags-, Wochenend- sowie Abendtermine im Zeitraum von Jan. bis März 2015 angeboten.



Beispiel für ein Mosaikfeld



gesa blaas Atelier für
Malerei und Mosaikkunst
Ludwig-Thoma-Str. 1
85247 Schwabhausen

Anmelden unter:

gesa@blaas.name oder Tel. 08138/8176

bitte mit Anschrift und Telefonnummer.

Anmeldeschluss ist der 30. Dezember 2014.

Ich lade alle herzlich ein, mich dann zu besuchen und sich von der Mosaikkunst in der Weihnachtszeit verzaubern zu lassen. Alle weiteren Informationen zum Projekt dann gerne persönlich.

Atelieröffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Wirtshaus am Erdweg - Terminplanung

Da die Eröffnung unserer Gaststätte „Wirtshaus am Erdweg“ nun absehbar ist, werden alle Vereine und Organisationen gebeten, sofern sie im kommenden Jahr Veranstaltungen im „Wirtshaus am Erdweg“ planen, ihre Wünsche entweder schriftlich oder per email an:
petra.uhlhaas@erdweg.bayern.de,
einzureichen.

Wir bitten um Abgabe der gewünschten Termine - für das 1. Obergeschoss oder das Dachgeschoss - bis spätestens Mitte April 2015. Aufgrund aller eingegangenen Termine wird dann ein entsprechender Benutzungsplan erstellt.

In der Ausgabe des nächsten Mitteilungsblattes wird der genaue Eröffnungstermin mitgeteilt. Auch unsere zukünftigen Wirtsleute, Frau und Herr Ekl, werden darin dann ihr Konzept und sich selbst vorstellen. Bereits jetzt können Sie sich über unsere Homepage mit einem Link auf „Wirtshaus am Erdweg“ über unsere zukünftigen Wirtsleute informieren.



Tag der offenen Türe Kinderhäuser 2015

Anmeldung für einen Kindergarten- oder Kinderkrippenplatz 2015/2016 im Rahmen eines Tag's der „offenen Türe“

in den gemeindlichen Kinderhäusern Welshofen und St. Martin, Kleinberghofen sowie dem Kinderhaus St. Paul in Erdweg finden

**am Samstag,
den 7. Februar 2015
von 13.00 bis 16.30 Uhr**

die Anmeldungen statt.

Im Kinderhaus St. Paul, Erdweg ist eine Aufnahme für Kinder bereits ab dem 2. Lebensjahr möglich. Die Kinder sind zur Anmeldung mitzu-

bringen und das gelbe Vorsorgeheft (U1 – U9) vorzulegen!



Erdweg, den 7. Januar 2015

Pfarrverband Erdweg
Marek Bula, Pfarrer

Gemeinde Erdweg
Georg Osterauer, 1. Bürgermeister

Tag der offenen Tür Waldkindergarten Erdweg

Am 21.01.2015 findet im Waldkindergarten Erdweg der Tag der offenen Tür statt. Interessierte können den Kindergarten an diesem Tag von 8.15 Uhr bis 12 Uhr näher kennenlernen.

Am 28.01.2015 gibt es ebenfalls die Möglichkeit, den Kindergarten von 8.15 bis 12 Uhr zu besichtigen. An diesem Tag ist auch der Anmelde-tag für das neue Kindergartenjahr. Nähere Informationen über den Waldkindergarten Erdweg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.waldkindergarten-erdweg.de



Schnelles Internet für Hof

- 75 Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen.
- Mehr Tempo im Internet: bis zu 50 MBit/s.
- Schneller werden: Jetzt neuen Anschluss im Telekom Shop bestellen.

Die neuen VDSL-Anschlüsse im Gemeindeteil Hof sind buchbar. Ab sofort können 75 Haushalte in Hof mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Netz surfen. Und das ist nicht alles: Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig funktionieren. Die Bürgerinnen und Bürger von Hof können also jetzt alles aus einer Hand bekommen. Für den Ausbau hat die Telekom 2 Kilometer Glasfaser verlegt und ein Multifunktionsgehäuse neu aufgestellt oder mit Glasfaser versorgt.

Wie VDSL funktioniert

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Sie nutzt für die Übertragung von Daten eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deut-

lich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen erreicht. Ein DSL-Anschluss schafft bis zu 16 MBit/s. Je näher die Glasfaserleitung an die Teilnehmeranschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo. Die Glasfaser transportiert das Datensignal bis zum Multifunk-

tionengehäuse (MFG), dem großen grauen Kasten am Straßenrand, einer Art Mini-Vermittlungsstelle. Von hier aus wird das Signal über das Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen.



Die Deutsche Telekom baut seit 2006 VDSL aus. Derzeit können rund zwölf Millionen Haushalte das Hochgeschwindigkeitsnetz nutzen. Bis Ende 2016 werden es rund 24 Millionen Haushalte sein.

Weitere Informationen

Interessenten für einen neuen Anschluss informieren sich unter www.telekom.de/verfuegbarkeit, welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom hat, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten nutzen. Ein Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800 330 1000 genügt. Und natürlich beraten die Mitarbeiter von TELEGE Telekommunikation, Hauptstraße 23, 85253 Erdweg gerne.

Dafür wird Bandbreite benötigt

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln reichen DSL-Geschwin-

Weihnachts-Spendenaktion 2014

Auch in diesem Jahr wird in der Gemeinde Erdweg wiederum eine Weihnachtsspendenaktion durchgeführt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine sind aufgerufen, durch Spenden folgende Aktio-

nen unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ zu unterstützen:

- **Sozialfond der Gemeinde Erdweg**

Dieser Fond besteht bereits seit Jahren. Anlässlich des Weihnachts-

festes werden insbesondere an behinderte und hilfsbedürftige Mitbürger aus dem Gemeindebereich Erdweg kleine Zuwendungen gewährt.

Weihnachts-Spendenaktion 2014

- **Elterninitiative Intern 3 im Hauner'schen Kinderspital, München, zugunsten krebskranker Kinder**
- **Selbsthilfegruppe Körperbehinderter in Stadt und Landkreis Dachau e.V.**
- **Nachbarschaftshilfe Erdweg**
- **Kindergärten im Gemeindebereich Erdweg**
- **Aktion „Behindertes Kind e.V.“, Dachau**

Sie können Ihre Spende mit Angabe des jeweiligen Verwendungszwecks auf die Konten der Gemeinde Erdweg einzahlen bzw. persönlich vorbeibringen. Die Gemeinde wird die gesammelten Spenden an die verschiedenen Einrichtungen weiterleiten. Spendenquittungen werden auf Wunsch sehr gerne ausgestellt. Für Ihre Unterstützung sprechen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott aus!

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau
Kto.-Nr. 200 302 941
BLZ 700 515 40

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau eG
Kto.-Nr. 2 818 000
BLZ 700 915 00

Asylbewerber

Am 11. November wurde 17 Asylbewerber von unserer Asylbeauftragten Monika Sedlatschek und mehreren Helfern des Asylhelferkreises bei ihrer Ankunft an der neuen Container-Wohnanlage in Erdweg in Empfang genommen. Ihr und allen Beteiligten sage ich dafür herzlichen Dank.

Besonders freut es mich dass, dass sich so viele Bügerrinnen und Bürger in dieser Sache engagieren und dafür Sorge tragen, dass sich die Menschen während ihres Aufenthaltes bei uns auch willkommen fühlen können. Vielen Dank auch den Mitarbeitern des Landratsamtes und den Mitgliedern des Helferkreises aus Markt-Indersdorf für Ihre Un-

terstützung vor Ort. Als Ansprechpartner des Asylhelferkreises steht Ihnen Frau Monika Sedlatschek, Telefon 08138/1669, von Montag bis Freitag, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Bei nicht Erreichbarkeit kann auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen werden. Ferner besteht die Möglichkeit, beim wöchentlichen Treffen des Asylhelferkreises, das jeweils am Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr, im Rathaus 3. Stock (kleiner Sitzungssaal) stattfindet, sich unverbindlich über die anstehenden Arbeiten zu informieren bzw. gerne dem Helferkreis Asyl beizutreten. Hinsichtlich Sachspenden, die nur nach vorheriger Absprache

angenommen werden können, bitten wir Sie, mit Frau Maria Braun, Telefon 08254/2512, von 8.00 bis 10.00 Uhr, Kontakt aufzunehmen. Allen die sich bei der Bewältigung dieser Aufgabe beteiligen, die mit viel Zeit, Energie und Kraftaufwand verbunden ist, noch einmal mein herzlicher Dank. Informationen zu diesem Thema können zukünftig auch unserer Homepage entnommen werden.

Helferkreis für Asylbewerber gesucht

Auch im Ortsteil Unterweikertshofen werden in Kürze 10 Asylbewerber erwartet. Wer Zeit und Interesse hat, möchte sich bitte bei **Familie Obeser, Tel. 08135/8688** melden.

Haussammlung 2014 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Auch in diesem Jahr wurde von den örtlichen Krieger- und Soldatenvereinen die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. durchgeführt.

Gesammelt wurde im Gemeindebereich Erdweg und in Hirtlbach. Durch die überaus große Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger wurden heuer

5.295,10 € gesammelt. Der gute Erfolg der durchgeführten Haussammlung zeigt, dass der Gedanke der Kriegsgräberfürsorge bei der Bevölkerung einen festen Platz eingenommen hat. Dem tatkräftigen Engagement der Vorstandschaften unserer fünf Krieger- und Soldatenvereine, den sehr engagierten

Sammler/innen, den Vereinsmitglieder und der Bürgerschaft ist es zu verdanken, dass durch diese finanziellen Grundlagen dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die Weiterarbeit auch im kommenden Jahr ermöglicht wird. Der gesammelte Betrag wird ausschließlich zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. verwendet.



Haussammlung 2014 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge setzt diesen gesammelten Betrag für Pflege und Unterhalt von 832 Kriegsgräberstätten mit rund 2,5 Millionen Toten ein.

Nachfolgend die Ergebnisse der einzelnen Ortschaften:

Gemeindeteil(e)	€	Gemeindeteil(e)	€
Eisenhofen	781,00	Unterweikertshofen	1.010,10
Hof	186,00	Guggenberg	286,00
Hirtlbach	221,00	Langengern	175,00
Großberghofen und Siedlung	957,00	Kleinberghofen, Happach, Schluttenberg, Brand	800,50
Walkertshofen	309,50	Welshofen, Altstetten, Bogenried, Oberhandenzhofen	569,00
		Gesamt:	5.295,10

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung der Haussammlung, allen Sammler/innen und Spendern sowie allen Verantwortlichen der Krieger- und Soldatenvereine aus unserer Gemeinde, die die Sammlung durchführten.

Nachbarschaftshilfe

Die Lebens- und Wohnqualität einer jeden Gemeinde ist stark von den „harten“ Standortfaktoren - den Infrastruktureinrichtungen, den professionellen Dienstleistern - abhängig. Nicht weniger wichtig für unseren Alltag ist die Menschlichkeit, die Anteilnahme und Hilfsbereitschaft untereinander.

Vorbildlich gelebt wird dieser Bereich unter anderem durch die Verantwortlichen und Mitglieder der Nachbarschaftshilfe - und das bereits schon seit 25 Jahren. Für die geleistete Arbeit bedanke ich mich sehr herzlich, und spreche allen Beteiligten meine Hochachtung aus. Durch personelle Veränderungen muss nun dieses bestehende Netzwerk neu definiert werden.

In diesem Sinne bitte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die sich in diesem Ehrenamt engagieren und eine für sie passende Aufgabe übernehmen wollen, sich bei Fr. Ursula Kreis (Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Telefon 08138 /92810) oder Frau Maria Braun (Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Telefon 08254/2512) zu melden.

Geplant ist weiter, zusammen mit allen Ansprechpartnern der einzelnen Vereine/Organisationen unserer Gemeinde die auch bisher schon im sozialen Bereich tätig waren, sich über die zukünftige Struktur und Vorgehensweise zu beraten.

Es würde mich sehr freuen wenn sich viele Menschen dieser verantwortungsvollen Aufgabe annehmen.

Ausdrücklich bedanke ich mich bei Frau Ellen Schneefeld die von Anfang an und mit großem persönlichen Einsatz für viele Menschen ein vertrauensvoller Begleiter und Ansprechpartner war, und jetzt aus familiären Gründen ausscheidet. In ihrer liebenswürdigen und frohen Art wird sie vermisst werden.

Und ein besonderer Dank geht auch an Frau Ursula Kreis, die sich vorerst weiterhin als alleinige Leiterin der Nachbarschaftshilfe - in sehr professioneller Art und Weise - zur Verfügung stellt, und uns bei der Umstrukturierung wertvolle Dienste leistet.

Dank an Bauhofmitarbeiter und Klärwärter

In den vergangenen Monaten haben unsere Bauhofmitarbeiter neben Ihren herkömmlichen Aufgaben neue Kinderspielplätze in Großberghofen-Ost und in Erdweg (Vollerholzgebiet), ein Gartenhaus im Kindergarten Welshofen erstellt, sowie die geschotteten Freiflächen am Waldfriedhof erneuert. **Für ihren mit viel Sachverstand und großem Fleiß durchgeführten Einsatz bei ohnehin hohem Arbeitsanfall bedanke ich mich sehr herzlich.**



Börse für leer stehende Gebäude und Baugrundstücke

1. Das örtliche Unternehmertum ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Dadurch werden Arbeitsplätze vor der eigenen Haustür geschaffen, das Verkehrsaufkommen wird verringert und zugleich werden durch die Steuereinnahmen notwendige und wünschenswerte Infrastruktureinrichtungen finanziert.

Für die Existenz einer Gemeinde und auch für die Lebens- und Wohnqualität sind Gewerbebetriebe ein maßgebender Faktor. Seitens der Gemeinde muss deshalb alles getan werden, damit unsere örtlichen Betriebe auch entsprechenden Rahmenbedingungen vorfinden, die ihren Bestand sichern bzw. eine Weiterentwicklung ermöglichen.

Ein erster Schritt dazu stellt die Einführung einer Börse für leer stehende Gebäude dar.

Gleichzeitig muss seitens der Gemeinde, alles unternommen werden, um ein Gewerbegebiet entwickeln zu können. In diesem Bereich besteht in unserer Gemeinde ein sehr hoher Nachholbedarf. Dementsprechend muss dringend aufgezeigt werden, falls die bestehenden Flächen innerhalb des Flächennutzungsplanes nicht realisiert werden können, welche Grundstücke als Alternative - in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden - angeboten werden können.

2. Zudem ist die Einführung einer Bauplatzbörse vorgesehen, in der gemeindliche und private Grundstücke zum Verkauf angeboten werden. Diesbezüglich eingegangene Daten werden dann über

die gemeindliche Homepage für alle Interessierten zugänglich gemacht. Falls ein Anbieter anonym bleiben möchte, besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde Erdweg die Kaufinteressenten an ihn weiterleitet. Das Einstellen der Immobilien für eine gewerbliche Nutzung, bzw. der Bauplätze für den Wohnungsbau erfolgt kostenlos. Wichtig ist auch zu wissen, dass die Gemeinde Erdweg nur als Vermittler auftritt und sich nicht an Preisverhandlungen und dgl. beteiligt.

Gerne stehen wir unter email: robert.wagner@erdweg.bayern.de, Telefonnummer 08138/93171-15 und selbstverständlich auch als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.



Landesjugendschützenkönigin kommt aus der Gemeinde Erdweg

Lisa-Marie Scheuerer aus Kleinberghofen ist Landesjugendschützenkönigin.

Mit nur einem einzigen Schuss wird der Titel jedes Jahr unter tausenden Schützen am Münchner Oktoberfest ermittelt, und die 19-Jährige gab mit einem 6,4-Teiler den besten Schuss ab.

Seit sie zehn ist, hat Lisa-Marie Scheuerer eine große Leidenschaft: das Schießen. Es ist schon eine große Ehre für jeden Schützen, König seines Vereins oder gar des ganzen Gaus zu werden – Lisa-Marie Scheuerer darf sich darüber freuen, Schützenkönigin von ganz Bayern zu sein.

Die Proklamation, die vor 15 000 Zuschauern an der Bavaria auf dem Oktoberfest stattfand, wird der 19-Jährigen noch lange in Erinnerung bleiben.

Für den Schützenverein Eintracht Kleinberghofen schießt Lisa-Marie in der Bezirksliga Rundenwettkampf.

Zu diesem großen Erfolg gratuliert ihr auch die Gemeinde Erdweg ganz herzlich.



Räum- und Streupflicht sind eine Bürgerpflicht

Die Gemeinde Erdweg weist darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt ist.

Der wohl am häufigsten angesprochene Punkt in dieser Verordnung ist die Schneeräumung bzw. Glatteisbehandlung. In der genann-

ten Verordnung ist festgelegt, dass die Gehwege sowie auch die Geh- und Radwege an den Staats- und Kreisstraßen in sicherem Zustand zu erhalten sind, d.h. die Räum- und Streuarbeiten sind an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr vorzunehmen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Aufrechterhaltung der Sicherheit erforderlich ist.

Sollte kein Gehweg vorhanden sein, ist innerhalb geschlossener Ortschaften auf der Straße parallel zur Grundstücksgrenze ein 1 m breiter Streifen von Eis und Schnee freizuhalten.

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass unsere Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass notwendige Umkehrmöglichkeiten frei bleiben.

Räum- und Streupflicht sind eine Bürgerpflicht

Sonst ist ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich. Unsere Bauhofmitarbeiter werden künftig bei Nichteinhaltung den Winterdienst in diesem Bereich nicht durchführen.

Wenn unsere Mitarbeiter zum Streuen ausrücken, erfolgt dies bereits meist vor 04.00 Uhr, um nach Möglichkeit bis zum Beginn des Berufsverkehrs die Straßen für Sie in einen guten Zustand zu bringen. Bei der Gelegenheit bitten wir um Ihr Verständnis, wenn nicht alle Vorstellun-

gen der Bürger in vollem Umfang erfüllt werden können. Oft besteht darauf kein Einfluss, denn Temperaturschwankungen von wenigen Grad Celsius lassen das Salz sehr unterschiedlich wirksam werden.

Unser Winterdienst versucht stets das beste Ergebnis zu erreichen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass zuerst die Hauptverkehrswege (Gemeindeverbindungsstraßen) von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach erfolgt das

Räumen und Streuen der Nebenstraßen.



Förderung von Kleinkläranlagen

Wie bereits im Gemeindemitteilungsblatt/Ausgabe Juli 2014 bekanntgegeben, läuft die Förderung für Kleinkläranlagen zum 31.12.2014 aus. Die Verwendungsnachweise allerdings müssen bis spätestens Donnerstag, den 18.12.2014 bei der Gemeindeverwaltung Erdweg eingereicht werden, damit eine Weiterleitung an das Wasserwirtschaftsamt München gewährleistet ist. Bei einem späteren Eingang kann keine Förderung mehr gewährt werden. **Wir bitten um Beachtung.**

Abrechnung der Kanaleinleitungsgebühr für das Jahr 2014 - Gartenwasserzähler und Großvieheinheiten sowie Stallzwischenzähler

Die Nach den Regelungen der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Erdweg kann bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühr vom Frischwasserbezug derjenige Anteil abgezogen werden, der für die Bewässerung von Gartenflächen verbraucht wird. Voraussetzung ist jedoch, dass ein entsprechender

geeichter Zwischenzähler eingebaut und von der Gemeinde abgenommen wurde. Anträge und weitere Informationen hierfür erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung (Frau Schäffler, Tel. 08138/93171-26).

Zur Abrechnung der Kanalgebühren für das Jahr 2014 ist es erforderlich, dass Sie den Stand des Gartenwasserzwischenzählers wie auch bei

Landwirten die Stallzwischenzähler ablesen und der Gemeindeverwaltung bis spätestens Mitte Januar 2015 mitteilen.

Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit bitte auch das Eichdatum Ihres Zählers. Eine Berücksichtigung des Abzuges ist nur möglich, wenn es sich um einen geeichten Zähler innerhalb der Eichfrist handelt.



Abrechnung der Kanaleinleitungsgebühr für das Jahr 2014 - Gartenwasserzähler und Großvieheinheiten sowie Stallzwischenzähler

Gleiches gilt auch bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung. Nachdem die allgemeine Viehzählung abgeschafft wurde und die Gemeinde auch nicht mehr bei der Erhebung der Tierseuchen-

beiträge beteiligt ist, kann ein Abzug bei der Abwassergebühr künftig nur dann erfolgen, wenn die betroffenen Landwirte ihren Viehbestand melden. Soweit Sie einen Abzug für Großvieheinheiten geltend machen

wollen, bitten wir der Gemeindeverwaltung den Bescheid der Tierseuchenkasse für das Jahr 2014 bis Mitte Januar 2015 vorzulegen.

20 Jahre Kinderkleidermarkt Kleinberghofen

Der Kleinberghofener Kinderkleider- und Spielzeugmarkt fand auch im Herbst wieder großen Anklang.

Das „neue“ achtköpfige Organisations-Team unter der Leitung von Mandy Seitz, mit ca. 82 freiwilligen Helferinnen freute sich über den großen Andrang an beiden Verkaufstagen. Wie bei jedem Markt, wird der gesamte Erlös aus 10% der verkauften Ware, sowie dem gesamten Erlös aus dem gespendeten Kuchenverkauf während des Marktes gemeinnützig für verschiedene Einrichtungen in der

Gemeinde Erdweg gespendet (z.B. Kinderhäuser, Waldkindergarten, Nachbarschaftshilfe Erdweg, JUZ Erdweg, Zuschüsse für die Jugend bei verschiedenen Vereinen oder in diesem Jahr wurde Kleidung für die neuen Asylbewerber beschafft).

Das gesamte Kleidermarkt-Team „St. Martin“ bedankte sich bei allen freiwilligen Helfer/innen sowie dem Pächter des Bürgerhauses Kleinberghofen, Larbi Jouardi, für die tatkräftige Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten. 1. Bürgermeister Georg Osterauer dankte dem Kinderkleidermarkt-

Team für seinen mehr als 20-jährigen Einsatz und die großzügigen Spenden zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Erdweg.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder ein „Cafe“ in der Gaststube des Bürgerhauses eingerichtet, in dem Besucher/innen mitunter raffinierte selbstgebackene Kuchen genießen - oder auch gerne für daheim einpacken lassen - konnten. Auch die Kuchen wurden von Bürgern aus dem Gemeindebereich gespendet und fanden wieder regen Anklang.



1. Bürgermeister Georg Osterauer mit dem Organisations-Team mit Mandy Seitz (3.v.li.) des Kinderkleidermarktes

Der Deutsche Wetterdienst sucht ehrenamtliche Wetterbeobachter für Niederschlagsstationen

Die Der Deutsche Wetterdienst (DWD) betreibt in ganz Deutschland ein Netz von nebenamtlichen Wetter- und Niederschlagsstationen.

Für dieses flächendeckende Messnetz sucht die Bundesbehörde in Erdweg oder näherer Umgebung wetterbegeisterte Bürgerinnen oder Bürger, die als ehrenamtliche Beobachter des nationalen Wetterdienstes zur Wetter- und Klimaüberwachung in Deutschland beitragen

wollen. Jede ehrenamtliche konventionelle Niederschlagsstation wird mit einem Hellmann-Niederschlagsmesser ausgerüstet. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem das Messgerät in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Computers mit Internetanschluss. Als ehrenamtlicher Beobachter messen Sie - möglichst um 06.50 Uhr (in der

Sommerzeit um 07.50 Uhr) die Niederschlagshöhe mit dem Hellmann-Niederschlagsmesser und im Winter die Schneedeckenhöhe. Alle vom ehrenamtlichen Beobachter erfassten Daten sollen täglich, spätestens bis 08.15 Uhr in der Winterzeit bzw. bis 09.15 Uhr in der Sommerzeit, über eine Web-Anwendung in den heimischen Computer eingegeben werden. Das ist ein ganz einfaches Programm, das auch ohne Computerkenntnisse jeder ausführen kann. Bei Urlaub oder Krankheit sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen.

Als ehrenamtlicher Beobachter erhalten Sie eine jährliche Aufwandsentschädigung, z.Z. 635 € im Jahr. Interessenten können sich schriftlich oder telefonisch an folgende Adresse wenden:

**Deutscher Wetterdienst
-Regionale Messnetzgruppe-
Postfach 20 06 20
80006 München**

**Ansprechpartner:
Birgit Werrbach
Tel.: 069/8062-9243
Fax: 069/8062-9292
Mail: birgit.werrbach@dwd.de**



Ergebnis der aktuellen Trinkwasseruntersuchung liegt vor

Die Gemeinde Erdweg wird außer dem Ortsteil Langengern vom Wasserzweckverband Sulzemoos-Arnach mit Trinkwasser versorgt. In periodischen Abständen muss entsprechend der Trinkwasserverordnung eine mikrobiologische und chemische Untersuchung des Trinkwassers erfolgen. Das neueste Untersuchungsergebnis liegt nun vor. Da der Untersuchungsbericht

sehr umfangreich ist, werden hier nur einige Auszüge wiedergegeben:

pH-Wert 7,62 (Grenzwert zwischen 6,5 und 9,5), Keime 0, Nitrat 3 mg/l (Grenzwert 50 mg/l), Quecksilber <0,0002 mg/l (Grenzwert 0,001 mg/l), Nitrit < 0,01 mg/l (Grenzwert 0,1mg/l), Natrium 23 mg/l (Grenzwert 200 mg/l)

Der Gesamthärtegrad beträgt 10,0 dH und entspricht damit dem Härtebereich mittel.

Das Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Das detaillierte Untersuchungsergebnis kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



Neu ab 15.12.2014: MVV-RufTaxi-Linien im Landkreis Dachau

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 wird das öffentliche Verkehrsangebot im Landkreis Dachau durch MVV-RufTaxi-Linien ergänzt. Die RufTaxi-Linien verkehren zum MVV-Tarif von Montag bis Freitag und samstags (jeweils an Werktagen) in Zeitalagen mit geringerer Nachfrage, in denen keine MVV-Regionalbusse unterwegs sind.

Das MVV-RufTaxi-Angebot startet am 15.12.2014 mit vier Linien:

- Die MVV-RufTaxi-Linie 7320 bedient die Gemeindegebiete Pfaffenhofen an der Glonn, Odelzhausen und Sulzemoos und bietet Anschluss an die MVV-Regionalbuslinie 732 nach München-Pasing.
- Die MVV-RufTaxi-Linie 7270 bedient die Gemeindegebiete Hebertshausen und Röhrmoos und bietet Anschluss an die S 2 Petershausen.
- Die MVV-RufTaxi-Linie 7280 bedient die Gemeindegebiete Vierkirchen, Weichs, Hilgertshausen-Tandern, Jetzendorf und Petershausen und bietet Anschluss an die S 2 Petershausen bzw. zu Regionalzügen ab/bis Petershausen.
- Die MVV-RufTaxi-Linie 7150 bedient vorwiegend die Gemeindegebiete Altomünster und Markt Indersdorf und teilweise auch Erdweg und bietet Anschluss an die S 2 Altomünster.

So funktionieren die MVV-RufTaxi-Linien im Landkreis Dachau:

Die MVV-RufTaxi-Linien verkehren nur bei Bedarf und nur an den im Fahrplan veröffentlichten Haltestellen und Abfahrtszeiten. Alle Fahrtwünsche müssen telefonisch angemeldet werden. Die Anmeldung muss bis spätestens 30 Minuten vor der Abfahrt an der ersten Haltestelle der jeweiligen Fahrt erfolgen.

- Anmeldung für die MVV-RufTaxi-Linie 7150 unter der Tel. (08136) 43 43 999 an Verkehrstagen ab 7.00 Uhr bis 30 Minuten vor der letzten Fahrt
- Anmeldung für die MVV-RufTaxi-Linie 7270 unter der Tel. (08131) 33 74 99 91 an Verkehrstagen ab 7.00 Uhr bis 30 Minuten vor der letzten Fahrt
- Anmeldung für die MVV-RufTaxi-Linie 7280 unter der Tel. (08131) 33 74 99 92 an Verkehrstagen ab 7.00 Uhr bis 30 Minuten vor der letzten Fahrt
- Anmeldung für die MVV-RufTaxi-Linie 7320 unter der Tel. (08258) 92 84 40 an Verkehrstagen ab 6.00 Uhr bis 30 Minuten vor der letzten Fahrt

Daueraufträge für regelmäßig wiederkehrende Fahrten sind möglich; sie müssen bei Nichtinanspruchnahme spätestens 30 Minuten vor der angemeldeten Abfahrtszeit storniert werden. Daueraufträge erlöschen bei erstmaligem Nichterscheinen des Fahrgastes (nur Daueraufträge können auch per E-Mail erteilt werden; für die MVV-RufTaxi-Linie 7150 mvv-ruftaxi@omnibus-schilcher.de; für die MVV-RufTaxi-Linien 7270 und 7280 mvv-ruftaxi@reisewelt-simperl.de; für die MVV-RufTaxi-Linie 7320 ruftaxi.huber@t-online.de).

Bei der Anmeldung einer RufTaxi-Fahrt sind folgende Angaben erforderlich:

1. Nummer des MVV-RufTaxis für das angemeldet wird
2. Anzahl der Fahrgäste (davon Kinder bis 12 Jahre), die fahren wollen
3. instiegshaltestelle laut Fahrplan
4. Zielhaltestelle laut Fahrplan
5. Verkehrstag und Abfahrtszeit der gewünschten Fahrt
6. Namen und Telefonnummern der Fahrgäste

Auf der gemeindlichen Homepage (www.erdweg.de) können Sie sich den Fahrplan, der die Gemeinde Erdweg betrifft (Linie 7150), herunterladen.

Projekt „Essbare Gemeinde“ - Essbares Erdweg

Wer ab und zu auf unsere Homepage nachschaut wird schon mitbekommen haben, dass wir seit dem letzten Bericht wieder ein gutes Stück weitergekommen sind. Durch mehrere gemeinsame Ernteaktionen (Äpfel und Kartoffeln) sowie anschließendem Apfelsaftpressen, haben die Menschen, die sich bereit erklärt haben mitzuma-

chen, die Gelegenheit bekommen sich persönlich kennenzulernen. Es waren schöne Begegnungen mit lieben Menschen. Inzwischen haben wir auch die erste Fläche auf der wir im Frühling die ersten Pflänzchen setzen dürfen. Die Parzelle befindet sich in Kleinberghofen. Sollten gerade Familien aus Kleinberghofen Interesse an unserem Projekt ha-

ben, freuen wir uns sie in unserem Kreis aufzunehmen. Wir sind begeistert von der Unterstützung, die wir von Herrn Osterauer und der Gemeinde erfahren dürfen und freuen uns auf die nächsten Schritte.

Laurence Wauters

0176/637 181 34
essbareserdweg@t-online.de
www.essbare-gemeinde.de

DAH-Müll: Neue App im Landkreis Dachau



Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau zu verbessern, bietet die Kommunale Abfallwirtschaft ab sofort die kostenlose App „DAH-Müll“ für Smartphones und Tablets an.

Mit nur wenigen Klicks kann der Nutzer die App einrichten und sich für seinen Wohnort die Leerungstermine der Restmülltonne, Biotonne, Papiertonne und Gelben Tonne anzeigen lassen. Mit der neuen Abfall App wird kein Abfuhrtermin mehr verpasst, denn die App erinnert zuverlässig an alle Termine.

Außerdem können die Problemmülltermine für jede Gemeinde abgerufen werden. Über eine Kartendarstellung findet der Anwender sofort eine passende Entsorgungseinrichtung mit Öffnungszeiten und Abgabemöglichkeiten. Er kann sich sogar direkt zum nächstgelegenen Recyclinghof navigieren lassen.

Die neue App ist kostenlos über die App-Stores unter „DAH-Müll“ erhältlich. Bürger ohne Smartphone können unter www.entsorgungskalender-dachau.de die Funktionen der neuen Abfall-APP ebenfalls kostenlos nutzen.

Weihnachtsschießen 2014

Der Böllerschützenverein Eisenhofen e.V. veranstaltet am Montag, 24.12.2014 (Hi. Abend) um 13.00 Uhr im Ortszentrum von Erdweg wiederum das traditionelle Weihnachtsschießen.

Die Blaskapelle Eisenhofen spielt weihnachtliche Weisen.

Die Bevölkerung ist dazu sehr herzlich eingeladen.

Der Erlös des Glühweinverkaufs kommt sozialen Zwecken der Gemeinde zugute.

Weihnachtspätzchen und Christstollen sind gratis. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!



Gemeinde Erdweg verkauft ab Mitte Januar 2015 Brennholz

Ab Mitte Januar 2015 verkauft die Gemeinde Erdweg 40 Ster (a 2m Länge) Brennholz zum Preis von 40,-- Euro/Ster. Überwiegend handelt es sich um Ahorn-, Erlen- und Birkenholz. Nähere Auskünfte erteilt die Gemeinde Erdweg (Frau Uhlhaas, Tel. 08138/93171-27).



Die VHS-Erdweg hat noch Plätze frei

Die vhs-Erdweg hat noch Plätze frei für nachfolgende Veranstaltungen:

Dienstag, 09.12.2014

1 x Chronische Schmerzen,
19.30-21.00 Uhr
Vhs-Seminarraum, Rathausplatz 1

Mittwoch, 10.12.2014

1 x Schüßler-Salze,
19.30-21.00 Uhr
Schule Erdweg, Klassenzimmer 125

Sonntag, 28.12-2014 / Restplätze

1 x Sonderausstellung
„Bernardo Bellotto malt Europa“
Führung mit Georg Reichlmayr,
15.00-17.00 Uhr
Eingang Alte Pinakothek

Donnerstag, 15.1.2015

1 x Erste Hilfe Notfallseminar
für Säuglinge und Kinder,
18.30-21.30 Uhr
vhs-Seminarraum, Rathausplatz 1

Samstag, 24.1.2015

1 x Villa Stuck,
Führung mit Georg Reichlmayr,
11.00-13.00 Uhr
Eingang Villa Stuck,
Prinzregentenstr.60

Samstag, 24.1.2015

Märchen ins Abenteuertraumland
für Kinder ab 6 Jahre
15.00-16.00 Uhr vhs-Seminarraum
Rathausplatz 1

Anmeldungen bitte über die vhs-Erdweg 08138-9539
per Email: bildung@vhs-erdweg.de oder persönlich zu
unseren Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00
sowie Donnerstag 16.00-18.00 Uhr.

Stellenausschreibungen Gemeinde

Die **Gemeinde Erdweg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt spätestens zum 1. Januar 2015

**eine/n Erzieher/in in Vollzeit (unbefristet) für das gemeindliche
Kinderhaus St. Martin, Kleinberghofen (Kindergarten)**

sowie

**eine/n Erzieher/in in Vollzeit (vorerst befristet bis August 2016)
für das gemeindliche Kinderhaus Welshofen (Kindergarten)**

Eine erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur/m
staatlich anerkannten Erzieher/in wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Vergütung und Sozialleistungen nach dem TVöD
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten in Verbindung mit Eigeninitiative
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie Interesse haben, in einem aufgeschlossenen,
motivierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre
aussagekräftige Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Erdweg,
Rathausplatz 1, 85253 Erdweg, Tel. 08138/93 171-15 (Herrn Robert Wagner).



Stellenausschreibungen Gemeinde

Die **Gemeinde Erdweg** sucht zum 01.01.2015 jeweils eine

Küchenhilfe (m/w) für die gemeindlichen Kinderhäuser Kleinberghofen und Welshofen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 9 Stunden aufgeteilt auf 5 Arbeitstage, Arbeitsbeginn tägl. ab ca. 11.30 Uhr in Welshofen und ab ca. 12.00 Uhr in Kleinberghofen.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Erdweg,
Rathausplatz 1, 85253 Erdweg, Tel. 08138/93171-15 (Herrn Robert Wagner).

Stellenausschreibungen Schulverband

Der **Schulverband Erdweg** sucht zum 01.03.2015

eine/n Mitarbeiter/in für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler an der Schule Erdweg.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21 Stunden an 5 Wochentagen. Arbeitszeit ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr je nach Tagesplan. Zusätzlich soll Bereitschaft zur Ferienbetreuung an insgesamt 5 Wochen in den Ferien bestehen.

Bewerber sollten pädagogisch geeignet und belastbar sein. Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD.

Wenn Sie Interesse haben, in einem aufgeschlossenen, motivierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an den Schulverband Erdweg,
Rathausplatz 1, 85253 Erdweg, Tel. 08138/93 171-15 (Herrn Robert Wagner).

Stellenausschreibungen Schulverband

Der **Schulverband Erdweg** sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Reinigungskraft (m/w) für die Reinigung der Schulräume.

Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 4 Stunden, Arbeitsbeginn tägl. Ab 12:30 Uhr. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an den Schulverband Erdweg,
Rathausplatz 1 85253 Erdweg, Tel. 08138/93171-15 (Herrn Robert Wagner)



Veranstaltungskalender Dezember 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Ort
19.12.2014	19.00 Uhr	Weihnachtsschleiferl-Turnier Spielvereinigung Erdweg e.V. Abteilung Badminton (Infos www.badminton-erdweg.de) Dreifach-Turnhalle, Erdweg
20.12.2014	19.30 Uhr	„Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma gelesen von Karl Müller Begleitet v.d. Schönbrunner Sängern und der Schönbrunner Stubenmusi Eintritt frei – Spende erwünscht Basilika am Petersberg
21.12.2014	16.00 Uhr	Adventliche Feierstunde mit dem Musikverein Erdweg, Marina u. Sebastian Zieglgänsberger und den Musikgruppen Hirschbergmusi und Moooment Eintritt frei – Spende erwünscht
21.12.2014	19.00 Uhr	Pflanzenmeditation im Jahreskreis: Kiefer - Licht und Schutz zur Winterszeit Kath. Landvolkshochschule Petersberg Saal unteres Haus, Petersberg
24.12.2014	13.00 Uhr	Christkindl-Anschießen Böllerschützen Eisenhofen e.V. Am Rondell bei der Volks- u. Raiffeisenbank in Erdweg
26.12.2014	19.00 Uhr	Wald-Weihnacht an der Grotte in Großberghofen
27.12.2014	09.00 bis 14.00 Uhr	Ministranten-Fußball-Turnier des Pfarrverbandes Erdweg Dreifach-Turnhalle Erdweg
31.12.2014		Jahresabschluss-Feiern in allen Orten des Pfarrverbandes Erdweg

**Dieser Ausgabe liegt der
Entsorgungskalender für 2015 bei.**





IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Erdweg
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Georg Osterauer
www.erdweg.de

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Frau Stephanie Ziegenaus
Telefon: 08138/93 171-11
E-Mail: stephanie.ziegenaus@erdweg.bayern.de

Auflage:

2500 Stück

Verteilung:

kostenlos frei Haus

Satz, Gestaltung & Druck:

Ölsnerwerbung
Konzeption. Gestaltung. Produktion.

Marcus Ölsner, Oberfeldring 18,
85253 Erdweg OT Eisenhofen
info@marcus-oelsner.de

Ihr Team von Ölsner-Werbung.de